

Auszüge aus dem Radiotagebuch 1990 bis 2020

Sommer

erstes öffentliches Treffen der Initiative für ein freies Radio in Erfurt

September

der F.R.E.I. e. V. wird gegründet

29. September

erste zwanzigminütige Probesendung von einem Punkthochhaus am Juri-Gagarin-Ring

6. Oktober

öffentliche Auftaktsendung – 6 Stunden live aus dem Interclub (heute Evangelisches Ratsgymnasium)

ab 7. Oktober

zwei Wochen lang regelmäßiger Sendebetrieb mit einem mobilen UKW-Sender von den höchsten Dächern der Stadt

Dezember

Legalisierungsbemühungen durch intensive Einflussnahme auf die Entstehung des ersten Thüringer Mediengesetzes; Gespräche mit den medienpolitischen Sprechern aller Landtagsfraktionen





29. November

Radio F.R.E.I. veranstaltet das 1. Europäische Mediensymposium im Erfurter Rathaus

Silvester

Einweihung des Radiocafés "Röhre" im Dammweg 10

Juni

Projekt "Jugendstudio" (1992-1993) gefördert durch das bundesweite "Aktionsprogramm gegen Aggression und Gewalt"

Anschaffung der ersten professionellen Studiotechnik

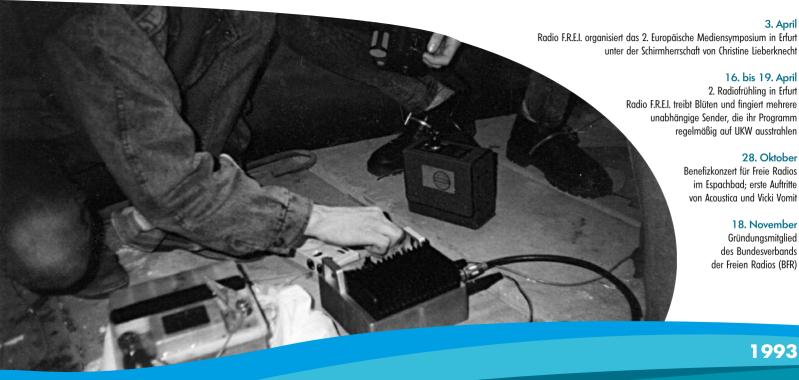
Dezember

der Stadtratsbeschluss zur Bereitstellung von Räumlichkeiten für ein Arbeits-, Kultur- und Wohnprojekt wird aufgrund politischer Widerstände nicht umgesetzt

der Verein für Kommunikative Medien und Lebensformen -KOMED e. V. wird gegründet

Anerkennung als Freier Träger der Jugendhilfe durch den Erfurter Jugendhilfeausschuss; seitdem regelmäßige Förderung durch das Jugendamt





3. April

28. Oktober

Januar

Einzug in die Burgmühle; Gründung der Kooperative Haina; Umsetzung der Idee eines gemeinsamen Wohn- und Arbeitsprojektes

Initiierung der Interessengemeinschaft "Nichtkommerzieller Lokalrundfunk Thüringen" (Hochschulfunk Ilmenau, Radio PT Weimar, Radioinitiative Gera, Radio F.R.E.I.)

ab Februar

Unterstützung der Deserteure und Kriegsdienstverweigerer aus dem ehemaligen Jugoslawien; Durchsetzung der Errichtung des Denkmals "Für den unbekannten Wehrmachtsdeserteur" auf dem Petersberg

19. - 21. Oktober

Organisation des 2. Hörfestivals des BFR "Hirn und Her(t)z" in Erfurt





Sommer

wiederholte Mitarbeit und intensive Einflussnahme auf die Novellierung des Thüringer Mediengesetzes

Gründung der ersten Redaktionen

Oktober

Aufbau eines Studios im Gewerkschaftshaus (heute "Haus der sozialen Dienste")

November

Verabschiedung des Thüringer Rundfunkgesetzes es enthält Regelungen zum Bürgerrundfunk, insbesondere zur Veranstaltung von Nichtkommerziellen Hörfunkprogrammen; es besteht erstmals die Möglichkeit, legal auf Sendung zu gehen; Freies Radio kann nicht eigenständig zugelassen werden, sondern nur im Rahmen eines Offenen Kanals

Frühjahr

Aufbau von Studio- und Redaktionsräumen in der Magdeburger Allee 116

5. - 13. Juli

Radio F.R.E.I. sendet erstmals (zeitlich befristet) mit Zulassung der Thüringer Landesmedienanstalt anlässlich

des Festivals SYNERGURA

10. September

Antrag auf Zulassung zum dauerhaften Sendebetrieb; breiter Aufruf zur Beteiligung und Unterstützung durch lokale Initiativen und Einzelpersonen; der Freundeskreis um Radio F.R.E.I. wird größer

30. April - 23. Mai

zweiter erfolgreicher Testlauf eines 24-Stunden Programms anlässlich der Europäischen Kulturwochen in Thüringen

1997/98



1999/2000

18. März

12. Mai

29 Mai

Erteilung der Sendelizenz.

Juni

Radio F.R.E.I. sucht neue Räume in der Innenstadt Beginn des Ausbaus einer Fabriketage in der Gotthardtstraße 21

19. Oktober

Einweihungsfeier in der Gotthardtstraße
das Radio verfügt jetzt über 3 Studios, 3 Redaktionsbüros und mit der F.R.E.I.-fläche über einen großen
Multifunktionsraum für Seminare, Redaktionssitzungen und größere Veranstaltungen;
die neuen Räume werden schnell zu
einem inspirierenden Ort der Begegnung, dadurch erfährt das Projekt
einen größeren Zulauf und
verankert sich fester in der Stadt

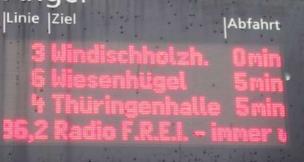


23. September

Ein unvergessener Tag und in jeder Hinsicht einer Herausforderung für das gesamte Radio. Der Tag begann für viele bereits 4.00 Uhr morgens mit dem Verladen der Technik und dem Aufbau auf dem Anger. 7.00 Uhr, pünktlich mit dem Beginn der Sendung, begann auch der Regen, der dann auch pünktlich 13.00 Uhr zum Ende Sondersendung wieder aufhörte.

3. Oktober

In Erfurt fanden die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit statt. In Zusammenarbeit verschiedener Redaktionen des Radios wurde an diesem Tag ein Sonderprogramm ausgestrahlt. Nach einer dreistündigen akustischen Zeitreise durch die deutsche Geschichte begann 11.00 Uhr eine fünfstündige Sondersendung mit Beiträgen und Kommentaren aus dem Studio und Live-Berichterstattungen von den Straßen Erfurts.





19. März

"Was ist...?", erste Veranstaltung eines neu entwickelten Veranstaltungskonzepts eine Melange aus Raumgestaltung, Darbietungen und guter Party

4. Mai

Das Kinder-Film&Fernsehfestival "Goldener Spatz" fand neben Gera zum zweiten Mal auch Erfurt statt. Seit dem sind wir regelmäßig vor Ort wenn der "Goldener Spatz" in Erfurt landet.

August

Mit dem Projekt "Radio - Kommunikation ohne Grenzen"entsteht die Grundlage für ein zukünftig barrierefreies Radio

5. bis 8. Oktober

Festwoche zu 15 Jahren Radio ER.E.L. Premiere "Klingt Einfach" ein Film von Adde Neumann über die Geschichte von Radio F.R.E.I.

29. April

erster Poetry Slam in Erfurt, diese spezielle Form des Dichterwettstreits

findet auf der F.R.E.I.-fläche ein neues Zuhause

21. Mai

Anlässlich der OB-Wahl berichteten wir LIVF aus dem Erfurter Rathaus und waren so eins der ersten Medien die das aktuelle Wahlergebnis bekannt geben konnten.

22. Mai

Premiere "Teil Dich mit" der zweite Radiofilm von Adde Neumann ist eine dokumentarische Momentaufnahme unseres Projekts

25. August

Radio F.R.E.I. organisiert das erste "Straßenkino" in Erfurt



26. März

"E.R.N.A." ist moderne Technik, verpackt in einem antiken Buffet aus dem Jahre 1880; zum ersten Mal während einer Live-Sendung vom Fischmarkt eingesetzt; das mobile Sendestudio, bietet eine völlig neue Qualität der lokalen Berichterstattung: ein Stromanschluss und eine ISDN-Leitung – mehr braucht es nicht, um von jedem beliebigen Ort aus LIVE zu senden

11. Juli

"Wir machen uns ne Platte – Live aus Erfurter Wohngebieten"
Am 11. 7. vom Roten Berg, am 22. 8. vom Drosselberg
am 29. 8. vom Moskauer Platz und am 5. 9. vom Wiesenhüael.

1. September

Anlass für die Initiierung des Modellprojekts "Erfurter Interreligiöser Dialog"
war eine Begegnung des Vorsitzenden der jüdischen Landesgemeinde
Wolfgang Nossen mit dem Imam der Erfurter Moschee
Abdullah Dündar während eines Trinationalen Radioseminars;
seitdem arbeiten wir mit Sende- und Veranstaltungsreihen
das religiöse Leben in Erfurt auf und suchen nach lokalen Bezügen zu
Judentum. Christentum und Islam.



8. September

Anlässlich der Ausstellung "Sittenbilder" sendeten wir live aus dem alten Innenministerium.

Die Interviews und Gespräche während der Sendung drehen sich um Kunst und Politik,
Sitte & Moral. Im Vorfeld der Ausstellung haben wir an der Installation "Avancen"

der Erfurter Künstlerin Katrin Gassmann mitgearbeitet.

1. Oktober

Mit dem Projekt "F.R.E.I.Werk" (2009–2012) wollen wir Raum schaffen, in dem Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung und Langzeitarbeitslose ein Beschäftigungsfeld erhalten und dort anderen Benachteiligten helfen können

10. Oktober

"Küchenparty Nr. 1"
Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe auf der E.R.E.I.fläche

21. Mai bis 13. Juni

TEXTIL - Junge Literatur in Thüringen, veranstaltet von hEFt und Radio F.R.E.I., das Festival will frische Tendenzen der Thüringer Literatur zusammenbringen und mit neuen Impulsen von außen versorgen; dem viertägigen Festival sind Workshops vorgelagert, in denen es nicht nur um die reine Textproduktion geht, sondern auch um die Symbiose mit anderen Medien

21. Juni

die "Fête de la Musique" zum ersten Mal in Erfurt, Radio F.R.E.I. ist Mitorganisator

der Radiosampler "KOMMpilation"erscheint.
Auf der CD ist eine Titelauswahl von
Musiker:innen zu hören, die unser Radio
in den vergangenen 20 Jahren begleiteten.
Vertreten sind: From Us, Undertaker Bluesband, Le Fix, Clueso, Acoustica, Gilbert Barracque
et les enfants terribles, Gauner, Anger77,
KSD (Kernschalldruck), Gunne, Northern Lite,
Pebert, Vibration Syndicate, Friedrich Lichtenstein.





29. September

2. September

Ab heute leuchten die 4 Buchstaben von David Mannstein auf dem Dach von Radio F.R.E.I. und sagen Herzlich WilKOMMen zu unserem 20. Geburtstag.

8. Oktober

große Party zum zwanzigsten Geburtstag; die Radioshow "K.O.M.M.posischn" hat Premiere

27. März

Im Umfeld der Inszenierung "Robin Hood" gestaltete das Theater Erfurt ein vielseitiges Rahmenprogramm. So fand nach der der Vorstellung am 27. März eine öffentliche Gesprächsrunde zum Thema "Robin Hood heute" statt.

Themen der Diskussion mit Vertreter:innen des Erfurter Stadtrats und Vertreter:innen verschiedener Kulturinitiativen waren u. a. soziale Protestbewegung, Besetzungen und Graffitis Hochkultur vs. Subkultur.

Die Diskussion wurde von uns live übertragen.

7. bis 9. Oktober

Radio F.R.E.I. war Gastgeber des jährlich stattfindenden Treffens freier Radiomacher:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Mit dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit will die Thüringer Landesregierung präventiv gegen politischen Extremismus, Rassismus und Gewalt wirken. Die externe Koordinierungsstelle des LAP Erfurt ist seit Juli bei Radio F.R.E.I. angesiedelt.

14. September

Mit dem Projekt "Stadtfinden" will Radio F.R.E.I. eine weitere Marke als Stadtradio für Erfurt setzen. Ein umgebauter Schiffscontainer wandert von Stadtteil zu Stadtteil. Dieser "Enter-tainer" ist zugleich mobiles Radiostudio, Treffpunkt und Ort für verschiedene kreative Workshops und Exkursionen.

5. Dezember

Ein Radio-Tag innerhalb der Eröffnungswoche live aus dem GlasKubus der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße.

14. April

Ähnlich der in Erfurt schon etablierten "Kurzfilmwanderung" sind wir entlang der Magdeburger Allee von einer Station zur nächsten gezogen und haben unterschiedliche musikalische und künstlerische Darbietungen erlebt. Zahlreiche Vereine und Initiativen aus dem Stadtviertel waren für die Gestaltung der verschiedenen Etappen verantwortlich. Das musikalische Spektrum reichte von Chormusik über Folk bis zum Schlagzeugsolo von Marcus Horn. Die Musikwanderung wurde zeitgleich übertragen.

21. bis 26. Juli

In dieser Sommerwoche wurden die Räume in Erfurt gegen das F.R.E.I.luft-Studio auf dem Stotternheimer Karlsplatz getauscht. Neben dem Radioprogramm gab es unterschiedliche Workshops, Hörspielabende, ein Fußballturnier und ganz viel anderen Schnickschnack, alles thematisch passend zu Stotternheim oder auch zu Dorf, Land und Leben.

September

Ob als Radioballett, Audio-Flashmob oder mobile Klanginstallation - wir bringen das Radio auf die Straße! Ein deutsch-französischer Austausch zum Thema Radiokunst." In Zusammenarbeit mit Radio Campus aus Toulouse und Radio F.R.E.I. wurde eine Woche lang an verschiedenen Performances und Aktionen gearbeitet und diese anschließend in der Öffentlichkeit aufführen.





11. Januar

Anfang Dezember 2013 war die Gruppe "Roma Thüringen" auf der Suche nach einem Raum für regelmäßige Treffen. Nach einem großen Vernetzungstreffen Ende Dezember 2013 trifft sich die Gruppe ab sofort regelmäßig in den Räumen von Radio F.R.E.I.

22. April

Der EID-Multimediaguide zu jüdischem Leben in Erfurt wird auf einer medienpädagogischen Fachtagung präsentiert. In drei Rundgängen kann mittels TabletPCs das jüdische Leben im Mittelalter, im 19. Jahrhundert und in der Zeit des Nationalsozialismus in Bild, Ton und Text anschaulich kennengelernt werden.

18. März

Radio F.R.E.I. sammelte in den letzten zwei Jahren Geschichten von Menschen, die in Erfurt leben, aber nicht in Deutschland geboren wurden. Sie sprechen darin über ihre Gründe der Migration, über ihr Leben in Deutschland, über ihre Wünsche und Ängste. Aus den geführten Interviews entstand im Nachgang ein Buch. Darin sind die Interviews, sowie Hintergrundtexte zu Begrifflichkeiten und politischen, historischen und gesellschaftlichen Prozessen nachzulesen. Die Interviews sind außerdem auf einer beiliegenden Audio-CD nachzuhören.

30. April

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir gemeinsam intensiv Pläne geschmiedet, ein neues Konzept erarbeitet, neue Programmstrukturen erarbeitet, Sendeplätze besprochen und Büros umstrukturiert. Den Höhepunkt bildete ohne Zweifel die Zustimmung der Versammlung der TLM, uns dafür die Lizenz zu erteilen, die einst zu den Kindheitsträumen von Radio F.R.E.I. gehörte.

7. Mai

Radio F.R.E.I. beteiligt sich zum 4. Mal an den "Erfurter Inklusionstagen"



Der Verein KulturQuartier Erfurt e. V. hat vom Erfurter Stadtrat den Auftrag bekommen, ein Konzept zu entwickeln, und Partner für die Betreibung des Schauspielhauses zu finden.

Radio F.R.E.I. hat sich dazu entschlossen, einer dieser Partner zu sein.

24. Februar

In Zusammenarbeit mit Radio F.R.E.I. plante die Naturfreundejugend Erfurt einen humanitären Hilfseinsatz. Insgesamt 18 freiwillige Helfer:innen fuhren ins Flüchtlingslager Idomeni um den dort ankommenden Flüchtlingen zu helfen. In regelmäßigen Telefongesprächen berichteten die Radioredakteure über die aktuellen Ereignisse.

3. Juni

An Radio F.R.E.I. wurde im Rahmen einer Feierstunde beim PARITÄTISCHEN in Neudietendorf bereits zum zweiten Mal das Gütesiegel "Demokratiestarke Organisation" vergeben.

9. Juni

Die im April 2016 in Betrieb genommene Rundfunkkabine für Livesendungen aus dem Plenum des Thüringer Landtags wird inzwischen nicht mehr nur allein von Radio F.R.E.I. genutzt. Eine neue Sendereihe entsteht: "Parlamentarischer Ouzo".

12. November

Das Performancekollektiv LIGNA gastierte auf der F.R.E.I.-fläche.
LIGNA folgt der Frage, woher die Attraktivität autoritärer Fundamentalpolitik und radikaler Vergemeinschaftung rührt.
Im Stück bringen sie historische Konstellationen, Theorien und
Analysen zur Sprache und vergegenwärtigen aktuelle
Entwicklungen, indem sie das Publikum selbst zum zentralen
Akteur eines Ereignisses werden lassen.

1.Juli

Die Musikredaktion "Handmade" von Radio F.R.E.I. veranstaltete gemeinsam mit dem egapark Erfurt das F.R.E.I.klang-Open-Air

20. bis 28. Oktober

Fake News, Social Bots, Filterblasen, Agenda Setting ...
Was heißt das eigentlich? Und was hat das mit Medienkompetenz
zu tun? Diesen und vielen weiteren Fragen sind 20 ehren- und
hauptamtliche Jugendarbeiter*innen und Journalist*innen aus Dänemark,
der Tschechischen Republik, Montenegro, Armenien, Georgien und
Deutschland im Rahmen des Projektes "In Media we trust?!"
auf den Grund gegangen.



1. Mai

Radio F.R.E.I. begleitete an diesem Tag verschiedene angekündigte Proteste in Erfurt mit einer Sondersendung. Dabei berichteten wir über die aktuellen Geschehnissen, informierten aber auch über Hinteraründe.

11. Juli 2018

Mehr als 15 freie Radios, darunter auch Radio F.R.E.I. hatten sich zusammen getan, um am Tag der Urteilsverkündung im NSU-Prozess gemeinsam aus München zu senden. Wir berichteten von der Demonstration vor dem Oberlandesgericht aber auch aus anderen Städten in Deutschland, in denen an dem Tag Aktionen stattfanden. Es kamen die Angehörigen der Opfer, ihre Anwälte und zahlreiche Aktivist-innen zu Wort.

20. September 2018

Zum zweiten Mal verwandelte sich unsere F.R.E.I.fläche in eine Spielfläche. Es gab Brett-, Karten- und Würfelspiele und verschiedene Spielaktionen während der 4-stündigen LIVE-Sendung. Parallel dazu führten wir Gespräche und sendeten Beiträge über das Thema "Spiele" aus unterschiedlichen Perspektiven.

2018

Film "Toy Story 2 et ein Spielzeur schilt en 2 straier Schaeplatz des Geschehes. Me keite

2. A/c Toy har

18. bis 23. März

Bei Radio F.R.E.I. wurde eine Woche lang über Küche, Kochen und Ernährung berichtet. Ob Schulspeisung, internationale und lokale Küche oder Kochbuchrezensionen – vieles war möglich und vieles passierte. Nix Programmplan ... Speiseplan!

Das Wort "Lokalsender" bekam eine völlig neue Bedeutung!

17. September 2019

Eine laute, fröhliche und immer größer werdende Karawane bewegte sich durch die Erfurter Innenstadt zum KulturQuartier. Auf dem Weg wurden die zukünftigen Akteur:innen an ihren jetzigen Standorten abgeholt, Radio F.R.E.I. in der Gotthardstraße, der KinoKlub am Hirschlachufer und das Tanztheater Erfurt in der Lachsgasse. Begleitet wurde die Aktion durch eine Radio F.R.E.I.-Sondersendung.

5. Dezember 2019

Radio F.R.E.I. und die Beteiligungsstruktur BÄMM! suchten Medienbeiträge aller Art, die für ein respektvolles, buntes und demokratisches Miteinander stehen. Zur Abschlussveranstaltung des Medienwettbewerbs wurden junge Medienschaffende mit dem neu geschaffenen Medienpreis "Respektier" ausgezeichnet. Dabei wurden drei Jurypreise und ein Publikumspreis vergeben.







Radio F.R.E.I., Gotthardtstraße 21, 99084 Erfurt